

Eine meisterliche Feier

Gemischter Chor Schameder bejubelt Titel in der Gemeinschaft

cab **Schameder.** Der Gemischte Chor Schameder „Auf der schwäbschen Eisenbahn“ und ein Abendlied aus der Zeit der Romantik zum Liedgut. Da sich die vier Lieder gerade durch die verschiedenen Epochen unterscheiden sollen, wählte der Chor eines aus dem 16. Jahrhundert aus. Darin geht es in alter Sprache um ein streitendes Paar. Als viertes Stück brachten die Frauen und Männer „Viel Freude mit sich bringet“ zum Besten. Dafür erhielten die Sänger aus Schameder drei Mal ein „Sehr gut“ und einmal „Gut“.

cab **Schameder.** Der Gemischte Chor Schameder „Auf der schwäbschen Eisenbahn“ und ein Abendlied aus der Zeit der Romantik zum Liedgut. Da sich die vier Lieder gerade durch die verschiedenen Epochen unterscheiden sollen, wählte der Chor eines aus dem 16. Jahrhundert aus. Darin geht es in alter Sprache um ein streitendes Paar. Als viertes Stück brachten die Frauen und Männer „Viel Freude mit sich bringet“ zum Besten. Dafür erhielten die Sänger aus Schameder drei Mal ein „Sehr gut“ und einmal „Gut“.

cab **Schameder.** Der Gemischte Chor Schameder „Auf der schwäbschen Eisenbahn“ und ein Abendlied aus der Zeit der Romantik zum Liedgut. Da sich die vier Lieder gerade durch die verschiedenen Epochen unterscheiden sollen, wählte der Chor eines aus dem 16. Jahrhundert aus. Darin geht es in alter Sprache um ein streitendes Paar. Als viertes Stück brachten die Frauen und Männer „Viel Freude mit sich bringet“ zum Besten. Dafür erhielten die Sänger aus Schameder drei Mal ein „Sehr gut“ und einmal „Gut“.

Rund 35 Chöre fuhren Anfang Juni in den Gläseraal nach Siegen, um sich zu behaupten. Gleich vier Chöre des Sängerkreises Wittgenstein nahmen den Meistertitel mit nach Hause. Darunter auch der aus Schameder, der sich wie die anderen mit vier Liedern präsentieren musste. Wilfried Hoffman, der Leiter des „Liederkranz“-Chores, betonte: „Die Anforderungen werden immer höher, so dass sogar sieben Chöre beim Meistertitel gescheitert sind.“

Unter den vier Liedern müssen zwei Chorwerke und zwei Volkslieder sein. Unter anderem gehörte bei den Sängern aus

Eine durchweg solide und ehrwürdige Leistung, die man natürlich feiern muss. Dafür luden die meisterlichen Sänger am Samstag Freunde, Gönner, benachbarte Chöre und den Vorstand des Sängerkreises in den Gemeindebau nach Schameder ein. Dabei konnte der Chor auf die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Schameder zählen, die die Bewirtung übernahmen. Aber auch Spenden und ein leckeres Büffet des „Westfälischen Hofs“ in Erndtebrück ermöglichten die Feier. Der „Liederkranz“ präsentierte seine Gästen nochmal die vier Lieder und anschließend wurde der erhaltene Meistertitel gebührend gefeiert.



Die Akteure des Gemischten Chores „Liederkranz“ Schameder gaben die vier Stücke, die am Ende zum Erfolg führten, bei der Feier noch einmal zum Besten Foto: cab